

KLIMADEMO

FÜR EIN LEBENSWERTES KÖLN

**RUDOLFPLATZ
14:00 UHR**



10.07.



INVESTIERT IN UNSERE ZUKUNFT, NICHT IN LEERE VERSPRECHEN

Wir alle haben die Hitze in den letzten Wochen erlebt. Wir saßen in überhitzten Unis, Schulen und Wohnungen. Und wir sagen klar: Das kann so nicht weitergehen!

Schon heute sterben auf der ganzen Welt Tausende Menschen an den Folgen genau dieser Hitze. Und nein, das ist nicht normal, Extremwetterereignisse wie diese sind Folgen der Klimakrise.

Anstatt auf diese Krise zu reagieren zementiert uns die aktuelle Bundesregierung mit ihrer Energiepolitik, trotzdem weiter in die fossile Abhängigkeit.

Hunderttausende Beschäftigte in der Wind und Solarindustrie fürchten um ihre Jobs. Statt günstige Technologien zu nutzen, bevorteilt, die Wirtschaftsministerin absurd teure und kaum verfügbare Biokraftstoffe.

Wir zahlen für diese rückwärtsgewandte Politik: Miete, Strom- und Heizkosten steigen immer weiter!

Damit ist nicht genug: Günstige, saubere und erneuerbare Energien werden zeitgleich massiv ausgebremst.

Während weltweit Temperaturrekorde gebrochen werden, während wir, auch in Köln, die Folgen des Klimawandels erleben, drohen durch diese Politik die deutschen Klimaziele in unerreichbare Ferne zu rücken.

Anstatt in unsere Zukunft zu investieren, wird mit falschen Versprechungen gelockt.

Noch vor der Sommerpause des Bundestags will die Ministerin jetzt im Eilverfahren das besonders gefährliche, neue Heizgesetz durchdrücken. Ohne Rücksicht auf die Spur, die Zerstörung, die sie hinterlässt. Wir sagen: Es reicht!

Was es jetzt in Köln und überall braucht sind dringend Hitzeschutzmaßnahmen an Schulen, Unis und Gesundheitseinrichtungen, Anpassung der (Schul-)gebäude und Schulhöfe statt Sparvorhaben und insgesamt eine klimagerechte Politik, die Wirtschaft, die Energiewende und Klimaschutz ernstnimmt. Es braucht jetzt Investitionen in unsere Zukunft!

